

Ablauf eines Schultages

- Wie sieht der Tagesablauf an der MMGE aus?
 - Fachunterricht und FWA wechseln sich ab, Lernzeiten und Pausen sind in den Tagesablauf integriert
 - Erste und letzte Stunde in der Woche Unterricht bei einem der zwei Tutor:innen
- Wie lange dauert der Unterricht?
 - Mo, Mi, Do bis 15.05 Uhr / ab Jahrgang 7 bis 15.50 Uhr
 - Di, Fr bis 12.30 oder 13.20 Uhr
- Wie viele Pausen gibt es?
 - 2 Pausen: 30 min Frühstückspause nach der 3. Stunde
 - 60 min Mittagspause
 - 5-Minuten-Pausen zwischen den Stunden
- Wie sieht ein typischer Stundenplan in einer 5. Klasse aus?
 - Fachunterricht: Mathematik, Deutsch, Englisch, Naturwissenschaften (NW), Gesellschaftslehre (GL), Arbeitslehre (Hauswirtschaft bzw. Technik), Sport, Kunst, Musik / AGs (nur freiwillig in Jg. 6)
 - 6-8 Stunden FWA („Freie Wahl der Arbeit“)
 - 1 KlaR-Stunde (Klassenratsstunde)/wöchentliche Stunde bei den Tutor:innen
 - 1 Stunde Arbeitstechniken kombiniert mit Lions Quest bei den Tutor:innen
 - Lions Quest bedeutet Sozialtraining
 - 2 Stunden Körpersprache-Tanz
- Wie viel Schulzeit hat mein Kind? Wie viel Freizeit hat mein Kind?
 - Siehe „Wie lange dauert der Unterricht?“
 - Als Ganztagschule haben die Schüler:innen an drei Tagen Nachmittagsunterricht bis 15.05 Uhr und an zwei Tagen dienstags und freitags – einen kurzen Tag mit max. 6 Stunden Unterricht

Mensa

- Gibt es eine Mensa?
 - Ja, ihr Kind kann jeden Tag ein warmes Essen in der Mensa zu sich nehmen. Außerdem gibt es belegte Brötchen, Getränke wie Saftchorlen und auch süße Brötchen. Auf Schokoriegel, Chips und Ähnliches wird bewusst verzichtet.
- Kann man auch Getränke in der Mensa kaufen?
 - In der Mensa befindet sich außerdem ein Wasserspender (auch kohlenensäurehaltig), an dem sich ihr Kind kostenlos seine Getränkeflasche auffüllen kann.
 - Außerdem werden in der Mensa Saftchorlen oder Ähnliches verkauft.
- Kann mein Kind auch an den kurzen Tagen in der Mensa essen?
 - Ja, es gibt auch die Möglichkeit dienstags und freitags in der Mensa zu essen.

Unterrichtsfächer

- Welche Fächer gibt es in der 5?
- D, E, M, GL, NW, SP, KU, MU, AL, FWA, Klassenrat, Arbeitstechniken bzw. Sozialtraining, Körpersprache-Tanz
- Welche Fächer werden im Klassenverband unterrichtet?
 - Alle Fächer außer Arbeitslehre (Hauswirtschaft und Technik)
- Wie ist die Sprachenfolge an der Schule?
 - Ab der 5. Klasse: Englisch für alle Pflicht
 - Ab der 7. Klasse: Französisch möglich / alternativ: WP-Fächer (Naturwissenschaft, Darstellen & Gestalten, Informatik, Wirtschaft & Arbeitswelt)
 - Ab der 9. Klasse: Latein möglich
 - Ab der 11. Klasse: Spanisch

Hausaufgaben

- Wann werden Hausaufgaben gemacht?
 - Für die Sekundarstufe I (5. -10. Klasse) gibt es an einer Ganztagschule keine Hausaufgaben, Übungen und Lernphasen finden während der Schulzeit statt. Allerdings sollten die Vorbereitungen für die Klassenarbeiten auch zu Hause stattfinden. Freiwillig darf man immer und für alle Fächer auch zu Hause arbeiten.
In der Sekundarstufe II, der Oberstufe, werden dagegen Hausaufgaben erteilt.

Differenzierung in E- und G-Kurse

- Was versteht man unter „innerer“ bzw. „äußerer“ Differenzierung?
 - Die Differenzierung in E- und G-Kurs kann so erfolgen, dass E- und G-Kurs Schüler:innen noch gemeinsam in einer Lerngruppe unterrichtet werden („innere Differenzierung“) oder aber in zwei getrennten Lerngruppen („äußere Differenzierung“)
- Welche Fächer werden differenziert unterrichtet?
 - Differenzierung findet in den Fächern Englisch, Mathematik, Deutsch und Physik statt
- Ab welcher Jahrgangsstufe erfolgt eine Einteilung in G- und E-Kurse?
 - Mathematik u. Englisch: Innere Differenzierung ab Jg. 7, äußere Differenzierung ab Jg. 9
 - Deutsch: Innere Diff. ab Jg. 8
 - Physik: Innere Diff. in Jg. 9, äußere Diff. in Jg. 10
- Wie wird die Zugehörigkeit zum Grund- oder Erweiterungskurs ermittelt?
 - Leistungen im Schriftlichen und Mündlichen, Beschluss der Zeugniskonferenz, / ein Wechsel ist nur am Ende des Schuljahres möglich / SuS können am Drehtürmodell teilnehmen, d. h. die Aufgaben und Klassenarbeiten des E- Kurses schreiben und/oder am Unterricht einer höheren Jahrgangsstufe teilnehmen
 - Einstufung in den EK: mindestens befriedigende Leistungen
Abstufung in den GK: bei nicht ausreichender Leistung im E-Kurs (siehe APO-SI, §19 4.6)

FWA - Montessori

- Wie sind die FWA-Stunden organisiert?
 - Gemeinsamer Beginn mit einer Ruherunde, Vorlesen, Musik je nach Lehrer:in und Klasse
Die Fächer D, E, M, NW und GL hängen Arbeitsaufträge bzw. Wochenpläne aus, die von den Schüler:innen selbstständig bearbeitet und kontrolliert werden. Weiteres Montessori-Material unterstützt das Lernen und hat Aufforderungscharakter, sich über die Wochenplan-Arbeit hinaus individuell mit anderen Themen zu beschäftigen. So bieten die Techniktürme beispielsweise ein Angebot an Experimenten aus dem Bereich Technik-Naturwissenschaft.
Dokumentation aller Aufgaben im sogenannten Studienbuch
- In welchen Fächern ist eine besonders selbstständige Arbeit erforderlich?
 - insbesondere in der FWA
 - entsprechend dem Prinzip einer Montessorischule auch in allen anderen Fächern
- Mein Kind war nicht auf einer Montessori-Grundschule. Kommt es mit der Freien Wahl der Arbeit klar?
 - Selbstständiges Arbeiten und Lernen wird von der 5. Klasse an eingeübt und nicht vorausgesetzt. Sicherlich ist es von Vorteil, wenn das Kind schon Erfahrungen mit selbstständigem Arbeiten in der Grundschule gemacht hat.

Individuelles Fördern und Fordern

- Mein Kind hat noch Probleme mit der deutschen Sprache.
 - Testung aller Schüler:innen zu Beginn der 5. Klasse, um eine individuelle Förderung gewährleisten zu können.
 - Rechtschreibforscher-Stunden parallel zur FWA
 - Deutsch als Zielsprache für ausgewählte Schüler:innen mit großen sprachlichen Problemen
- Mein Kind hat LRS. Gibt es Sprachförderung?
 - Testung aller Schüler:innen zu Beginn der 5. Klasse, um eine individuelle Förderung gewährleisten zu können.
 - Rechtschreibforscher-Stunden parallel zur FWA
- Mein Kind hat eine Sehbehinderung
 - Schüler:innen mit einer Sehbehinderung werden ihren Fähigkeiten nach durch Fachkräfte unterstützt, sind aber prinzipiell dem normalen Unterrichtsbetrieb ihrer Klasse angegliedert.
 - Ebenso für Hören und sonstigen körperlich-motorischen Einschränkungen

Anmeldungen

- Wann sind die Schulanmeldungen?
 - Siehe Homepage unter Aktuelles
- Wie läuft die Anmeldung ab?
 - Siehe Homepage unter Anmeldungen mit fester Terminvergabe. Melden Sie sich bitte zu Ihrem Wunschtermin an.
- Wann erfahre ich, ob mein Kind angenommen wurde?
 - Schriftlich per Post ca. ein bis zwei Wochen nachdem das Anmeldeverfahren abgeschlossen ist.
- Muss man Schulgeld bezahlen?
 - Nein, die Maria Montessori Gesamtschule ist keine Privatschule, für den Besuch der Schule muss kein Geld gezahlt werden.
- Kann man die Schule besichtigen?
 - Das Schulgebäude kann am Informationsabend und am Tag der offenen Tür besichtigt werden.
 - Hospitationen und persönliche Gespräche sind nur nach Voranmeldung und in Einzelfällen möglich.
 - Das Schulgelände ist von außen frei zugänglich.

Oberstufe

- Ab wann stellt sich heraus, dass ein Kind die Eignung hat, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen?
 - Schüler:innen brauchen den FOR-Q, die Qualifikation für die Oberstufe, die man mit dem 10er-Abschlusszeugnis erhält, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.
- Bei weiteren Fragen siehe Homepage SII

Sonstige Fragen

- Die Schule ist so groß. Findet sich mein Kind trotzdem zurecht?
 - Die Schüler:innen haben ihren Klassenraum und fast alle Unterrichtsstunden immer nur in einem der 3 Lernhäuser (im gelben, blauen oder roten Lernhaus) auf einer unteren Etage. Im größeren Studienhaus finden nur wenige Unterrichtsfächer statt und dort befinden sich die Bibliothek und die Mensa.
 - Die Klasse wird eng von 2 Tutor:innen betreut, die in aller Regel alle FWA-Stunden betreuen und auch insgesamt in sehr vielen Stunden in der Klasse sind.
 - Paten bzw. Streitschlichter:innen aus den Jahrgangsstufen 9 und 10 sind in der Pause als vertraute Ansprechpartner:innen für die 5. und 6. Klassen da.
- Wie selbstständig muss mein Kind schon sein?
 - Selbstständiges Arbeiten und Lernen wird von der 5. Klasse an eingeübt und nicht vorausgesetzt. Sicherlich ist es von Vorteil, wenn das Kind schon Erfahrungen mit selbstständigem Arbeiten in der Grundschule gemacht hat.
- Wie eng wird es begleitet?
 - Die Unterstützung und Betreuung insbesondere auch durch die Tutor:innen ist sehr eng. Elternsprechtage werden von den Tutor:innen durchgeführt, so dass sie immer einen ganzheitlichen Blick auf ihr Kind haben und sie in allen Fragen beraten können.